

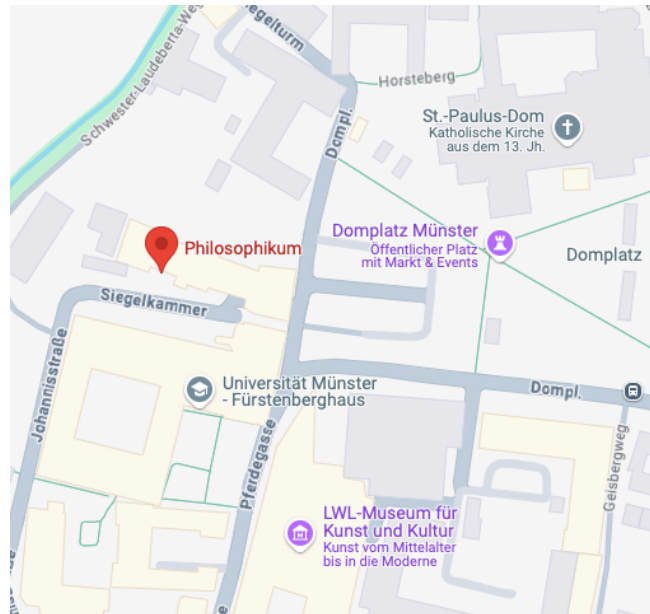
Demokratiebildung gehört zu den wichtigsten übergreifenden Aufgaben der Schule als Ort in der Gesellschaft. Insbesondere die Zunahme an politischen und kulturellen Konflikten, die strukturellen Veränderungen in den Räumen des Politischen, die Chancen und Risiken von digitalen Öffentlichkeiten, die Konfrontation von etablierter und populistischer Politik stellen diese Aufgabe vor neue Herausforderungen, die auch die Ebenen des Fachunterrichts berühren. Während die Politische und die Historische Bildung in diesen Feldern auf eine lange Tradition von Konzepten und ebenso vielen Debatten zurückschauen können, ist die Frage nach dem spezifischen Beitrag der philosophischen und ethischen Unterrichtsfächer in den Bundesländern zumindest noch nicht explizit thematisiert worden. Der Hinweis auf die fachspezifische Kompetenzförderung in den Bereichen des Argumentierens und Urteilens stellt hier sicherlich die eine Seite des Spektrums an Potentialen dar, doch auch darüber hinaus hat die Fächergruppe schon qua ihrer disziplinären Fachlichkeit sowohl methodisch als auch hinsichtlich der inhaltlichen Auseinandersetzung mit Demokratie noch einiges mehr zu bieten. Diesen Chancen und Möglichkeiten möchte sich die Tagung widmen.

ORGANISATION

Jule Bärmann
Kerstin Gregor-Gehrmann
Prof. Dr. Christian Thein

in Kooperation mit:
Gesellschaft für Philosophie- und Ethikdidaktik e.V.

TAGUNGsort



Universität Münster
Philosophisches Seminar
Domplatz 23 (Philosophikum)
48143 Münster

INFORMATIONEN:

<https://www.gped.de/tagungen/jahrestagungen/>

ANMELDUNG:

info@gped-jahrestagung.de

Demokratiebildung im Philosophieunterricht

Jahrestagung der Gesellschaft für Philosophie- und
Ethikdidaktik e.V.



PROGRAMM

Donnerstag, 20.03.2025

Ab 15:30	Get Together der Jungen GPED	(R. 201)
16:00 - 19:00	Satellitenworkshop Teil I	

Freitag, 21.03.2025

10:00 - 11:30	Satellitenworkshop Teil II (R. 201)
Ab 13:00	Begrüßung (R. 102)

Schwerpunkt I: Philosophie – Demokratie – Bildung

13:15 - 14:30	Key Note: Prof. Dr. Andreas Gelhard (Leipzig) - Demokratie als Lebensform? Ein Topos der Demokratiebildung zwischen Liberalismus und Postmarxismus (R. 102)
---------------	--

14:45 - 16:00	Philipp Hagemann (Marburg) - Zur (Anti-)Kolonialität demokratischer Bildung im Philosophieunterricht (R. 102)	Jeremias Düring / Hendrik Küpper (Wuppertal/Berlin) - Vom neuen Strukturwandel der Öffentlichkeit zur Demokratiebildung im Philosophieunterricht (R. 201)
---------------	---	---

16:00 - 16:30	Kaffeepause (R. 206 & R. 208)	
16:30 - 17:45	Prof. Dr. Johannes Bellmann (Münster) - Demokratiebildung und Subjektivierung. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven (R. 102)	Melanie Förg (Kiel) - Politics Is Personal – warum im Philosophieunterricht der Eigensinn gefördert werden sollte (R. 201)
18:00 - 19:45	Podiumsdiskussion: Grenzen der Meinungsfreiheit in der philosophischen Bildung? - Moderation: Prof. Dr. Christian Thein Diskutant:innen: Prof.in Dr. Kirsten Meyer, Prof. Dr. Michael Quante, Prof. Dr. Johannes Drerup, Prof.in Dr. Dagmar Comtesse (Studiobühne)	

Samstag, 22.03.2025

8:45 - 9:00	Begrüßung und Hinweise zum Tagungsprogramm (R. 102 & 201)	
Schwerpunkt II: Demokratiebildung im Philosophieunterricht – Inhalte, Kompetenzen und Ziele		
9:00 - 10:15	Prof. Dr. Linda Merkel (Potsdam) - Diskriminierungssensibler Unterricht durch Konzeptwandel in der Lehrer:innenbildung (R. 102)	Prof. Dr. Tom Wellmann (Heidelberg) - Wer muss wann was rechtfertigen? Begründungslasten in ethischen Diskussionen (R. 201)
10:15 - 10:45	Kaffeepause (R. 206 & R. 208)	

10:45 - 12:00	Prof. Dr. Sabine Manzel (Duisburg-Essen) - Mainstream-Kontroversen oder agonale Polarisierungen im Politikunterricht? Eine explorative Studie (R. 102)	Lea Elhaus (Heidelberg) - Toleranz im postsäkularen Ethik- und Philosophieunterricht (R. 201)
12:00 - 13:00	Mittagspause mit Imbiss vor Ort (R. 206 & R. 208)	
Schwerpunkt III: Aktuelle Themen und Herausforderungen der Demokratiebildung		
13:00 - 14:15	Key Note: Prof.in Dr. Katrin Hahn-Laudenberg (Münster) - Empirische Perspektiven auf Merkmale von Demokratiebildung (R. 102)	
14:30 - 15:45	Dr. Hannah Holme (Frankfurt) - Zu jung für Demokratiebildung? Epistemische Ungerechtigkeiten in der Grundschule (R. 102)	Dr. Alexander Brödner / Dr. Meike Steiger (Berlin) - Wie umgehen mit radikalen Positionen im Unterricht? Philosophische und didaktische Perspektiven (R. 201)
15:45 - 16:15	Kaffeepause (R. 206 & R. 208)	
16:15 - 17:30	Philipp Dragic (Mainz) - Der Einfluss der Kontroversitätsgebote auf die Förderung rationaler Fähigkeiten (R. 102)	Natalie Dutescu (Oldenburg) - Deliberative Sprache als überwindende Antwort auf ‚Wir gegen Sie‘ (R. 201)
17:30 - 18:00	Abschlussreflexion (R. 102)	